

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Straße_Hnr»
«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 16 – BAU- UND PLANUNGSAUSSCHUSS KISDORF am 17.09.2019

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Meyer, Hermann (Vorsitzender)
GV Dammann, Wiebke – zugleich Protokollführerin
GV Schöppach, Klaus
GV Vogel, Gretel
WB Herklotz, Rabea
GV Kracht, Michael für WB Joachim, Helmut
WB Grote, Hans-Werner für WB Wähling, Stefan
WB Schippmann, Thomas

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang
Herr Bei (Ingenieurgesellschaft mbH Jürgens & Bein)

Nicht anwesend:

GV Billep-Türke, Stephan

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.
Der Vorsitzende beantragt für TOP 8 „Bauanträge“ die Nichtöffentlichkeit.
Zusätzlich wird TOP 9 „Grundstücksangelegenheiten“ mit auf die Tagesordnung genommen.

(8:0:0)

(8:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Erschließungsplanung zum B-Plan Nr. 33 „Winsener Straße/Am Stocksberg“
hier: Vorstellung des Abwasserbeseitigungskonzepts
05. Haushaltsplanung 2020
06. Pläne der Nachbargemeinden
07. Einwohnerfragestunde
08. Bauanträge – **nichtöffentlich**
09. Grundstücksangelegenheiten – **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

- Vermessungen zu Grenzfeststellungen laufen nach wie vor, u. a. „Naher Straße“ und „Etzberg“, weitere folgen.
Hintergrund: Gemeindeland bzw. Grundstücke der Bürger werden teilweise privat bzw. öffentlich genutzt.
- Vandalismus: Zerstörung der Skaterbahn; aktuell gesperrt. Gemäß des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport soll die Bahn in Edelstahl oder Beton ersetzt werden, Kosten voraussichtlich 30.000,00 EUR, davon 15.000,00 EUR Fördermittel, eine Ausschreibung ist geplant.
- 02.10.2019: Die Begehung und Einweihung des Spielplatzes „Krögerskoppel“ ist um 16.00 Uhr. Für Ausschussmitglieder bereits um 15:30 Uhr.
- 17.10.2019: Nächste Gemeindevertretungssitzung.
- Das erste Treffen „Arbeitsgruppe KiTa“ hat stattgefunden, ein zweites Treffen folgt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Schöppach, Klaus:

- Zeigt die Polizei mehr Präsenz im Ort (wg. Vandalismus)?
Ja, Bürgermeister Stolze hat außerdem eine Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

TOP 4: Erschließungsplanung zum B-Plan Nr. 33 „Winsener Straße/Am Stocksberg“
hier: Vorstellung des Abwasserbeseitigungskonzepts

Die Ingenieurgesellschaft Jürgen & Bein mbH wurde von der Gemeinde Kisdorf beauftragt ein Abwasserkonzept für den B-Plan Nr. 33 „Winsener Straße/Am Stocksberg“ zu erstellen. Herr Bein hat das Abwasserkonzept am 01.08.2019 beim Amt Kisdorf eingereicht und stellt in der Sitzung die Ergebnisse seines Gutachtens vor. Das Abwasserkonzept wird dem Protokoll beigefügt. Entgegen der früheren Entwurfsfassung hat sich der B-Plan Nr. 33 dahingehend verändert, dass das festgesetzte allgemeine Wohngebiet nun größer ausfällt. Das Amt Kisdorf soll nach Rücksprache mit Herrn Bein klären, ob die Entwässerung der zusätzlichen Grundstücke im allgemeinen Wohngebiet so ohne weiteres möglich ist.

Seite 3

TOP 5: Haushaltsplanung

Der Haushaltsplanung (siehe Anlage) wird genehmigt.

(8:0:0)

TOP 6: Pläne der Nachbargemeinden

Es liegen keine Pläne zur Stellungnahme durch die Gemeinde vor.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Alle Fragen betreffen TOP 4:

GV Wulf, Bernhard:

- Frage zur Entwässerung: Graben ggf. aufweiten und nutzen?
- Vorschlag wird aufgenommen und Gestaltung weiterverfolgt.

GV Kracht, Michael:

- Wie hoch sind die Kosten für ein Hebewerk, wie es ggf. zur Entwässerung benötigt wird? Investitionskosten von ca. 25.000,00 EUR. Eine solche Anlage würde vom Wege-Zweckverband übernommen werden.

WB Herklotz, Rabea:

- Wo und in welcher Größenordnung müsste eine Geländeaufschüttung erfolgen? Mindestens für den Teil des Wohngebietes zur „Winsener Straße“; grundsätzlich zieht sich die ggf. vorhandene Erhöhungsnotwendigkeit über das ganze Gelände.

WB Herklotz, Rabea:

- Ist es sinnvoll, die Versickerung durch ein Gründach im B-Plan (z. B. für Gewerbeimmobilien) festzulegen?

Keine Empfehlung, dies festzuschreiben schreckt Investoren ab, da es zu teuer ist. Ggf. für gemeindeeigene Gebäude denkbar.

Biermann, Willi:

- Möchte der Gemeinde ein Gelände des Tennisvereins (ca. 1100 - 1200 qm) zum Kauf anbieten, damit dies im Zusammenhang mit TOP 4 genutzt werden kann.

Wie bereits mehrfach besprochen, benötigt die Gemeinde ein Bodengutachten, des Weiteren sind der dort vorhandene Wall und die Zisterne ein Problem, der Status müsste mit der Unteren Naturschutzbehörde geklärt werden. Erst dann kann eine etwaige Nutzung für die Gemeinde weiter erwogen werden.

- Bodengutachten wird kurzfristig erbracht.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 8: Bauanträge

TOP 9: Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Gez.: Wiebke Dammann
Protokollführerin